

Seit 2001 entführen drei junge Musiker aus dem Raum Zürich ihr Publikum in ungeahnte Klangwelten.

Mit ihren Instrumenten (Akkordeon, Klarinette, Bassklarinette und Schlagzeug) greifen sie Elemente aus europäischer Volksmusik, Jazz und Pop auf und entwickeln daraus eine Instrumentalmusik, die nicht nur zu überraschen sondern auch zu berühren vermag.

Das Trio Zugluft spielt an wilden Partys, Hochzeiten und Beerdigungen, im Jazzclub und Konzertsaal - entsprechend vielfältig klingt auch ihre neue CD „**Bb**“.

Am Anfang der Stücke von Zugluft steht ein kleines komponiertes Fragment, eine Melodie, ein Groove oder eine Harmonie.

Durch Improvisation entwickelt Zugluft aus diesen Elementen dichte Collagen mit überraschenden Wendungen und erzeugt Stimmungen, die den Zuhörer emotional mitreissen.

Eine intelligente Musik, in der immer wieder neues zu entdecken ist, ohne akademisch sperrig zu sein. Sie lädt sowohl zum Tanz als auch zum entspannten Zuhören ein.

Von Probe zu Probe und von Konzert zu Konzert baut Zugluft an den Stücken weiter, improvisiert und verfeinert. Die Ton-Collage ist nie fertig.

Stilistisch sind Anklänge an New Folk, transeuropäische Experimental-folksmusik, Comicism, Polka, zeitgenössischen Klezmer und vieles mehr zu hören.

Kurz: Zugluft spielt die traditionelle Musik des 21. Jahrhunderts.
Doch überzeugen sie sich selbst... Viel Spass mit „**Bb**“

Jonas Guggenheim, Akkordeon
Bruno Strüby, Klarinette, Bassklarinette
Philip Lenzlinger, Schlagzeug